

Wie sich die Weiber / für / inn / vnd

ES hat Gott der **HERR**
solches auß vier vrsachen gethan /
Die Erste vrsach / ist die Sünde
vnd ungehorsam vnserer ersten Eltern /
daß sie von den verbottenen Früchten ges-
sen / Solche vbertrettung hatt Gott an
den Weibern mit diesem Creuz gestraf-
fet / daß sie mit schmerzen vnd mit gefahr
Leibs vnd Lebens die Kinder geberem
müssen / wenn vnserer ersten Eltern nicht
gesündigtet hetten / vnd gefallen weren /
sondern / im stand der vnschuld blieben /
so hetten die Weiber one schmerzen / vnd
one alle gefahr / ja mit sonderer lust vnd
freude die Kinderlein zur Welt geboren /
ja es were der lieben Weiber vnd Mas-
tronen herken lust vnd freude gewesen /
Kinder zeugen / vnd dardurch die Welt
mehrten / wie Lutherus der heylige Maß
Gottes gar fein daruon schreibet in Ge-
nes. vnd spricht : Sicuti elegans puella sine
molestia, imò cum magna voluptate & su-
perbia quadam pulchram coronã ex flori-
bus